

BOB nennt Ziele

Kommunalwahl 2020

Das Bündnis Oberhausener Bürger (BOB) hielt seine Klausurtagung Anfang Oktober am ländlichen Stadtrand von Moers ab. Neben den aktuellen politischen Themen wurden die politischen Ziele für die Kommunalwahl am 13. September 2020 diskutiert.

Bei der letzten Kommunalwahl im Jahr 2014 holte BOB 8,6 Prozent der Stimmen und zog damit erstmalig mit fünf Mitgliedern in den Rat der Stadt ein. BOB hat sich in der laufenden Legislaturperiode einem „Veränderungsprozess

unterziehen müssen“ und trennte sich von drei Ratsmitgliedern.

„Wir haben aus vergangenen Fehlern gelernt und wollen mit unserer 'bürgernahen – unabhängigen – sachbezogenen' Kommunalpolitik die Bürger überzeugen. Als erste Wählergemeinschaft, die es geschafft hat, in den Oberhausener Rat einzuziehen, ist es uns weiterhin wichtig, absolut ideologiefrei das Beste für die Stadt anzustreben“, so BOB-Ratsherr Peter Bruckhoff.

Einer der Schwerpunkte für die Kommunalwahl 2020 wird die Bürgerbeteiligung und eine effektive und bür-

gerne Verwaltung sein. Weiterhin widmet sich BOB der Bildung, einer attraktiven Stadtentwicklung, der Sicherheit und Ordnung sowie der Kultur.

Das Bündnis Oberhausener Bürger werde auch die Senioren in Oberhausen nicht vergessen. Speziell für diese Altersgruppe gebe es politisch einen enormen Nachholbedarf. Da sich die bisherige Gesellschaftskultur im Wandel befinde, müsse sich gerade die Kommunalpolitik dieser Wählergruppe widmen. „BOB wird dies berücksichtigen, damit Oberhausen wirklich eine seniorengerechte Stadt wird“, so Bruckhoff.